

PRESSESPIEGEL

27.04.2017

FONDS professionell:
JDC Group findet 2016 in die Erfolgsschiene zurück
(Online-Ausgabe)

FONDS ONLINE
professionell

JDC Group findet 2016 in Erfolgsschiene zurück

Die vorläufigen Geschäftszahlen verheißten Gutes. Der testierte Jahresabschluss bestätigt nun: Die JDC Group blickt auf ein sehr positives Geschäftsjahr 2016 zurück.

Der in Deutschland und Österreich aktive Finanzdienstleister JDC Group AG hat den testierten Jahresabschluss für 2016 veröffentlicht. Dieser bestätigt die am 3. März bekannt gegebenen vorläufigen Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2016. "Nachdem das Unternehmen das vierte Quartal mit einem Rekordwert im Umsatz- und Ergebniswachstum abgeschlossen hatte, unterstreichen nun auch die vorliegenden weiteren Kennzahlen, dass die JDC Group nachhaltig auf den Wachstumspfad zurückgekehrt ist", heißt es in der Pressemitteilung.

Demnach erhöhte sich der Umsatz der Gruppe, zu welcher der Maklerpool Jung, DMS & Cie. gehört, im Jahresvergleich leicht um 3,1 Prozent auf 78,1 Millionen Euro (2015: 75,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit 2,7 Millionen Euro trotz erheblicher Transaktionskosten für Bestandskäufe und anderer Einmaleffekte (rd. 0,5 Mio. Euro) um 112,7 Prozent über dem Vorjahr (2015: 1,3 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge erhöhte sich entsprechend deutlich von 1,7 auf 3,5 Prozent.

Erfolg von App "Allesmeins" zeigt sich im vierten Quartal

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) fiel mit 0,2 Millionen Euro ebenfalls positiv aus (2015: minus 0,3 Mio. Euro). Der Grund hierfür waren gestiegene Abschreibungen infolge von Investitionen in die erworbenen Versicherungsbestände und die Digitalisierungsstrategie des Konzerns.

"Unseren umfangreichen Investitionen in die Zukunft unseres Unternehmens, allem voran in Bestandskäufe und unsere digitale Versicherungs-App Allesmeins, standen im Wesentlichen erst im vierten Quartal Umsätze gegenüber, die den finanziellen Erfolg unserer Strategie wirklich sichtbar gemacht haben", erklärt Ralph Konrad, Finanzvorstand der JDC Group. "Diesen positiven Trend haben wir mit in das Jahr 2017 genommen, das werden die Zahlen zeigen."

Eigenkapitalquote gestiegen

Die neue operative Stärke des Unternehmens werde auch von der Entwicklung der weiteren Kennzahlen zum Geschäftsjahr 2016 untermauert. So erhöhte sich der operative Cashflow auf 1,2 Millionen Euro (2015: -647 Mio. Euro) deutlich. Das Eigenkapital stieg um 20,4 Prozent auf 29,7 Millionen (2015: 24,7 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote nahm zu Jahresende auf 40,7 nach 37,5 Prozent im Vorjahr zu.

Maßgeblicher Treiber dieser Entwicklung war der Geschäftsbereich Advisortech, in dem das Unternehmen seit Mitte 2016 umfangreiche Zukäufe von Versicherungsbeständen abgeschlossen hat. Hierdurch gelang es, hochrentable Versicherungsportfolios in den Bestand der JDC Group zu transferieren. Auch der Geschäftsbereich Advisory, der den klassischen Vertriebszweig der JDC Group abbildet, entwickelte sich mit einem starken Jahresendgeschäft sehr gut. (fp)